

Luzern, 12. März 2024

STELLUNGNAHME ZU POSTULAT**P 121**

Nummer: P 121
Eröffnet: 29.01.2024 / Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement
Antrag Regierungsrat: 12.03.2024 / Erheblicherklärung
Protokoll-Nr.: 267

Postulat Bossart Rolf und Mit. über die Überprüfung der Ursachen der wiederholten Überschwemmungen rund um den Sempachersee und Massnahmen zu deren Verhinderung

Der bauliche Gewässerunterhalt und der Wasserbau obliegen an den öffentlichen Gewässern unter Vorbehalt besonderer Rechtsverhältnisse gemäss § 10 des Wasserbaugesetzes dem Kanton. Entsprechend ist der Kanton auch für die Regulierung des Sempachersees sowie für Massnahmen an der Sure in Oberkirch und Sursee zuständig.

Der Sempachersee steigt insbesondere bei längeren Niederschlagsperioden (Dauerregen mit und ohne Schneeschmelze) deutlich an. Infolge des limitierten Auslaufs dauert es anschliessend lange, bis sich der Pegel des Sempachersees wieder nachhaltig abgesenkt hat. Hochwasser am Sempachersee gab es in den letzten 25 Jahren mehrere, so z. B. in den Jahren 1999, 2006, 2007 und in der jüngsten Vergangenheit in den Jahren 2021 und 2023/2024.

Die Postulanten bringen vor, dass sich die Hochwassersituation am Sempachersee infolge der Renaturierungsmassnahmen an der Sure im Abschnitt Fischerhof bis Einmündung Hofbach, welche in den 2020er-Jahren ausgeführt wurden, weiter verschärft habe.

An der Sure in Oberkirch und Sursee sind aktuell Wasserbauprojekte in Bearbeitung. Zudem wird auch das Wehr beim Auslauf Sempachersee modernisiert. Ihr Rat stimmte dem Dekret über einen Sonderkredit für den Hochwasserschutz und die Revitalisierung der Sure sowie den Neubau der Wehranlage zur Regulierung des Sempachersees in den Gemeinden Oberkirch und Sursee (B 167 vom 7. Mai 2019) am 9. September 2019 zu. Die Kosten dieser Wasserbaumassnahmen werden nach Abzug der Bundesbeiträge durch den Kanton getragen. Aktuell werden die Ausführungsunterlagen erstellt.

Aufgrund dieser Ausgangslage wird auch die mit dem Postulat beantragte Überprüfung der Ursachen für die wiederholten Überschwemmungen rund um den Sempachersee vorgenommen. Dabei ist zu klären, ob und mit welchen Massnahmen, die ein verantwortbares Kosten-Nutzen-Verhältnis aufweisen müssen, die Situation verbessert werden kann.

In Sinne dieser Ausführungen beantragen wir, das Postulat erheblich zu erklären.